

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1. Leserätsel zum Start: Alles Gute!	2
2. Test: Lese-Mal-Bild: Auf dem Spielplatz	3
3. Test: Leserätsel: Wer wohnt wo?	4
4. Test: Lese-Mal-Bild: Laternenfest	5
5. Test: Erzähltext: Ausflug mit der Klasse	6-7
6. Test: Gedicht: Der Frosch	8-9
7. Test: Sachtext: An der Pinnwand im Supermarkt	10-11
8. Test: Erzähltext: Der Wunschzettel	12-13
9. Test: Gedicht: Schneeflocken	14-15
10. Test: Sachtext: Leise rieselt der Schnee	16-17
11. Test: Brief: Brief der unbekanntenen Oma	18-20
12. Test: Erzähltext: Der verpasste Besuch	21-23
13. Test: Spielanleitung: Gesichterwürfeln	24-26
14. Test: Erzähltext: Emma versteckt sich	27-29
15. Test: Sachtext: Verschlafen!	30-32
16. Test: Einladung: Einladung zum Frühlingsfest	33-35
17. Test: Märchen: Zwölf mit der Post	36-39
18. Test: Erzähltext: Kuddelmuddelmonster	40-43
19. Test: Sage: Die dankbare Maus	44-47
20. Test: Erzähltext: Der verhexte Besen	48-51
21. Test: Sage: Der Rattenfänger von Hameln	52-55
22. Test: Sachtext: Rege Würmer	56-59
Tipps für die Bearbeitung von Lesetests	60

Herausnehmbarer Lösungsteil

nach Seite 30

Hauschka Lernhilfen, Heft 292

© 2021 Hauschka Verlag

Lilienthalstr. 1, 82178 Puchheim

Telefon +49 89 8940667-0

Fax +49 89 8940667-69

Mail: info@hauschkaverlag.de

www.hauschkaverlag.de



Verfasserin: Helena Heiß, München

Lektorat: Ulrike Maier, München

Illustrationen: Gisela Specht, Weßling;

Mascha Greune, München

Ulrike Maier, Gisela Specht, München

Gestaltung und

Druck: PASSAVIA

Printed in Germany.

ISBN 978-3-881

zur Vollversion

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Dieses Übungsheft soll dir helfen, dich auf **Klassenarbeiten** vorzubereiten, bei denen du dein Können im Umgang mit **Lesetexten** zeigen musst.

Wenn du regelmäßig auch zu Hause übst, Texte genau zu lesen und Aufgaben dazu ganz konzentriert zu lösen, dann bist du bei Tests in der Schule weniger aufgeregt und sicherer.

In diesem Heft findest du Aufgaben zu **verschiedenen Textformen**:

9 Erzähltexte, 6 Sachtexte, 2 Lesebilder, 2 Leserätsel, 2 Gedichte und ein Brief.

Zu jedem Text gehören Aufgaben, wie du sie bei Lernzielkontrollen gestellt bekommst.

Die Reihenfolge der Übungstests ist so aufgebaut, dass du mit kürzeren Texten und einfacheren Aufgaben beginnst. Die Texte zum Ende hin werden allmählich immer länger und schwieriger – genauso wie in der Schule auch.

Lies jeden Text zuerst am Stück und löse die Aufgaben selbstständig. Weitere **Tipps** dazu findest du auf Seite 60. Vergleiche danach deine Antworten genau mit der Lösung.

Wenn du nun deine Punkte zusammenzählst, kannst du nachsehen, welche Note du bekommen würdest. So weißt du, wo du mit deiner Leseleistung stehst und ob du vielleicht noch weiter üben solltest.

Ich wünsche dir viel Spaß beim Üben mit diesem Heft und viel Erfolg bei deinen Klassenarbeiten zum Leseverständnis in der 2. Klasse.



Liebe Eltern!

Sie haben dieses Heft gekauft, damit Ihr Kind sich auf Lernzielkontrollen im Bereich Lesen gezielt vorbereiten kann. Damit diese Übungen für Prüfungssituationen Sicherheit geben können, ist es wichtig, dass Ihr Kind die Aufgaben zu einem Text **ohne Unterbrechung** und **alleine** bearbeitet. Achten Sie außerdem auf eine **ruhige Arbeitsatmosphäre**. Sollte Ihr Kind sich während der Bearbeitung mit Fragen an Sie wenden, ermutigen Sie es, lieber zunächst selbst genau nachzudenken bzw. noch einmal nachzulesen und nach einer Lösung zu suchen. Auch in der Schule müssen die Kinder selbstständig zurechtkommen.

Helfen Sie erst bei der Kontrolle der Lösungen und beim Auszählen der Punkte. Der jeweils angegebene **Notenschlüssel lässt Spielräume**. Orientieren Sie sich am besten am üblichen Notenschlüssel der Lehrkraft Ihres Kindes. Die Texte und Aufgaben sind so angeordnet, dass sich das **Niveau steigert**, sie können aber auch in anderer Reihenfolge bearbeitet werden.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihr Kind mit Hilfe dieses Heftes motiviert und erfolgreich seine Lesefähigkeit verbessert und so die anstehenden Testsituationen in der Schule zielgerichtet und gelassen angehen kann.



netzwerk
lernen

Helena Heiß

1. Leserätzel zum Start

- **Wer bekommt welches Geschenk?**
Lies und beschrifte die Namensschilder.

Alles Gute!

Timos Geschenk ist nicht nur blau.
Sein Geschenk hat sogar drei Farben.
An Doggys Geschenk ist nichts gelb.
Die Geschenke für Mia und für Doggy sehen fast gleich aus.
Beide bekommen eine Schachtel mit Deckel und einer Schleife.
Das Geschenk für Mia liegt ganz außen an der Seite.
Lara freut sich, dass die Schleife zu ihrem Pulli passt.
Das Geschenk mit den gelben Punkten bekommt ein Junge.



Timo



Mia



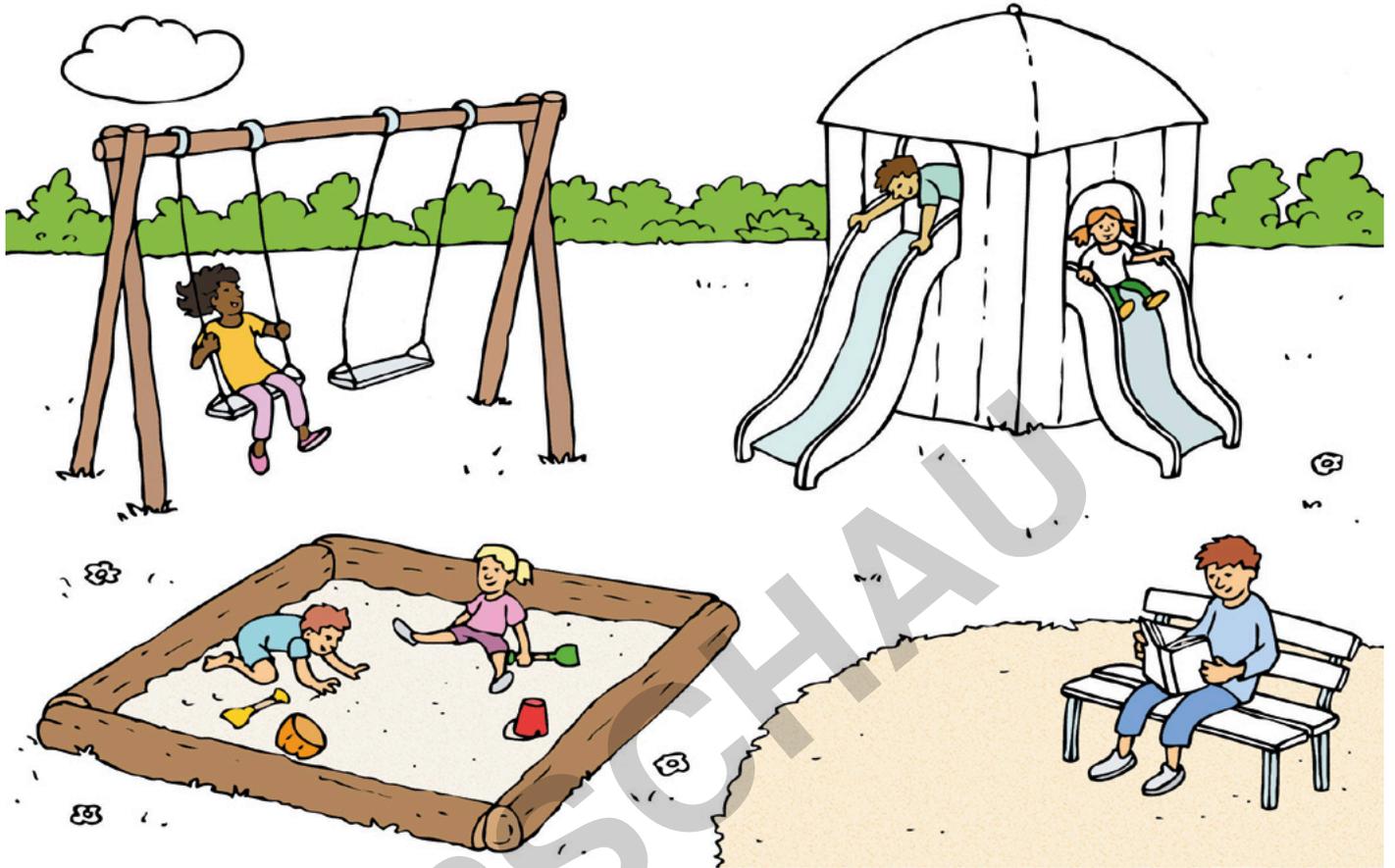
Lara



Doggy

2. Lese-Mal-Bild

- Lies den Text unten und male das Bild entsprechend aus.
Zeichne dazu, was noch fehlt.



Auf dem Spielplatz

Das Haus mit den Rutschen ist braun und hat ein blaues Dach.

Die Rutschen sind beide rot.

Auf der einen Schaukel sitzt Susi. Neben ihr schaukelt Max.

Daniel sitzt auf der roten Bank und liest in seinem gelben Buch.

Vor ihm sitzt eine schwarze Katze.

Die kleinen Kinder im Sandkasten haben einen Kuchen gebaut.

Zwischen Schaukel und Rutsche steht ein grauer Mülleimer.

Im Gras wachsen vier kleine, blaue Blümchen.

Ein lila Ball liegt auf der grünen Wiese.

Heute scheint die Sonne.

Aber am blauen Himmel ziehen auch drei große Wolken vorbei.

/2

/1

/1

/2

/1

/1

/1

/1

/2

/1

/2

5. Erzähltext

Ausflug mit der Klasse



- 1 Heute geht die Klasse 2a in den Wald.
- 2 Lena trägt einen roten Rucksack und Gummistiefel in der gleichen Farbe.
- 3 Sie hat ein Käsebrod dabei und das gleiche Getränk wie Emil.
- 4 Emil und Anton verwechseln ihre Rucksäcke, denn beide sind blau.
- 5 Auch ihre Schuhe haben die gleiche Farbe.
- 6 Aber Anton läuft in Wanderschuhen, und Emil trägt grüne Sandalen. Emil
- 7 kaut seine Brezel und trinkt die ganze Wasserflasche auf einmal aus.
- 8 Samira will ihren Apfel mit Antons Wurstbrod tauschen.
- 9 Aber Anton mag keinen Apfel zu seiner Milch.
- 10 Samira holt ihre Flasche aus dem rosa Rucksack und trinkt einen Schluck
- 11 Tee. Oh je! Ihre gelben Stoffschuhe sind ganz schmutzig geworden!

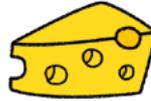
1 Schreibe in die Tabelle, was die Kinder auf dem Ausflug dabei haben.

Name	Lena	Anton	Samira	Emil
Rucksack (Farbe)	rot			
Schuhe	rote			
	Gummi-			
	stiefel			
Brotzeit				
Getränk				

2 Wohin geht die Klasse 2a heute? Schreibe auf.

/1

3 Was hat Lena auf ihrem Brot?
Kreise das richtige Bild ein.



/1

4 Vergleiche die Sätze mit dem Text. Finde die Fehler und streiche sie durch.

Lena trägt einen roten Rucksack und Sandalen in der gleichen Farbe.
Emil und Anton verwechseln ihre Schuhe, denn beide sind blau.

/2

5 Was will Samira von Anton im Tausch gegen ihren Apfel?

/1

6 Warum mag Anton Samiras Apfel nicht haben?
Unterstreiche die Antwort im Text grün. In welcher Zeile steht das?

Zeile:

/2

7 Überlege und erkläre mit eigenen Worten:
Warum muss Emil plötzlich ganz dringend auf die Toilette?

/2

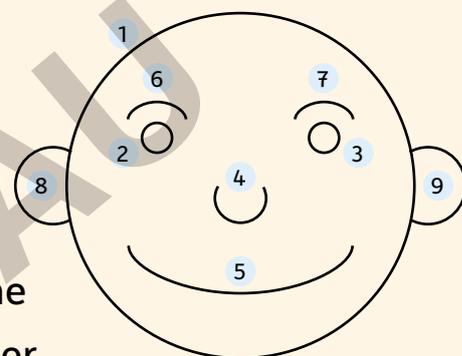
Hast du
wirklich nichts vergessen?
Kontrolliere es noch
einmal!



13. Spielanleitung

Gesichterwürfeln

- 1 Dieses Spiel kann man zu zweit spielen, aber auch in größeren Gruppen.
- 2 Ihr braucht dafür einen Würfel und für jeden Mitspieler ein Blatt Papier
- 3 und einen Stift. Jeder sucht sich eine Zahl von 1 bis 6 aus und schreibt sie
- 4 auf seinem Blatt Papier in die Ecke. Das ist seine Glückszahl.
- 5 Jeder würfelt einmal. Wer die kleinste Zahl gewürfelt hat, darf beginnen.
- 6 Das Ziel ist, als Erster ein komplettes Gesicht zu zeichnen, so wie dieses:
- 7 Dabei muss die Reihenfolge eingehalten
- 8 werden, wie sie auf dem Bild zu sehen ist.
- 9 So kann man immer genau sehen, wie weit
- 10 jeder schon gekommen ist.
- 11 Nun wird reihum gewürfelt. Nur wenn die eigene
- 12 Glückszahl geworfen wurde, darf auf dem Papier
- 13 ein Stückchen weiter gezeichnet werden. Wenn der Würfel aber nicht die
- 14 Glückszahl zeigt, muss der Spieler eine Aufgabe erfüllen:
- 15 Bei 1 musst du eine Runde auf einem Bein stehen, bis du wieder dran bist.
- 16 Bei 2 musst du deinen Namen rückwärts buchstabieren.
- 17 Bei 3 musst du eine Grimasse schneiden und sie eine Runde durchhalten.
- 18 Bei 4 musst du ein Lied singen.
- 19 Bei 5 musst du rechnen: $55 + \text{dein Alter} = \underline{\quad} ?$
- 20 Bei 6 musst du sechs Kniebeugen machen.
- 21 Wenn du die Aufgabe löst, darfst du ebenfalls den nächsten Teil deines
- 22 Gesichts zeichnen. Falls du die Aufgabe aber nicht schaffst, musst du in
- 23 der nächsten Runde einmal aussetzen. Die Aufgabe entfällt natürlich,
- 24 wenn es deine Glückszahl ist. Denn dann zeichnest du dein Gesicht weiter.
- 25 Viel Spaß beim Spielen!



1 Was braucht ihr für dieses Spiel? Unterstreiche es im Text **grün**.

/3

2 Wozu brauchst du den Stift? Kreuze alles an, was stimmt.

- Ich zeichne zuerst ein Gesicht auf das Papier.
- Ich notiere meine Glückszahl.
- Ich schreibe Rechenaufgaben für die anderen Mitspieler auf.
- Damit zeichne ich das Gesicht immer weiter, wenn ich darf.

/2

3 Erkläre: Warum darf die Glückszahl nur eine Zahl von 1 bis 6 sein?

/1

4 Wer darf bei dem Spiel beginnen? Unterstreiche es im Text **blau**.
In welcher Zeile steht das?

Zeile:

/2

5 Wie oft muss gewürfelt werden, bis das Gesicht fertig gezeichnet ist?
Überlege und kreuze alles an, was stimmt.

- Mindestens 20 Male, denn nicht immer kommt die Glückszahl.
- Das kommt auch darauf an, wie gut ich die Aufgaben löse.
- Wenn ich meine Aufgaben richtig löse, brauche ich immer nur neun Würfe.
- Wenn ich gut rechnen kann, brauche ich weniger Würfe.

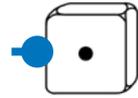
/2

6 Isabell und Max spielen mit ihren Eltern. Max hat sich als Glückszahl die 5 ausgesucht. In der nächsten Runde singt er ein Lied vor und darf sein Gesicht weiter zeichnen. Warum? Erkläre.

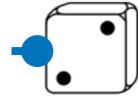
/3

7 Was hat jeder gewürfelt? Verbinde.

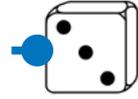
Max verzieht das Gesicht und streckt seine Zunge heraus.



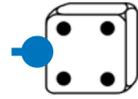
Mama rechnet:
 $55 + 37 = 92$



Isabell steht auf einem Bein.



Papa macht sechs Kniebeugen.



/ 4

8 In der nächsten Runde würfelt Isabell eine . Sie sagt: L L E B I S A. Kreuze an, was nun passiert.

- Isabell darf ihr Gesicht weiter zeichnen.
- Isabell darf noch einmal würfeln.
- Isabell muss eine Runde aussetzen.
- Isabell muss eine Runde lang auf einem Bein stehen.

/ 1

9 Plötzlich ruft Mama: „Max, du schummelst! Du hast einen Kreis, die Augen und den Mund!“

a Was hat Max ausgelassen? fehlt.

/ 1

b Wie lautet die Spielregel, die er nicht befolgt hat?

/ 1

22. Sachtext

Rege Würmer

1 Ja, du hast schon richtig gelesen!
2 Es geht um rege Würmer. Wir nennen
3 sie heutzutage Regenwürmer, und
4 unter diesem Namen kennst auch du
5 sie sicher schon. Aber vor 500 Jahren
6 hießen sie wohl einfach „rege Würmer“,
7 weil sie so fleißig arbeiten und sich
8 immerzu bewegen. Vielleicht ist der Name „Regenwurm“ im Lauf der Zeit
9 aus dieser alten Beschreibung entstanden.
10 Bestimmt hast du auch schon einmal gemerkt, dass man bei Regenwetter
11 viel mehr Regenwürmer sieht. Wenn dicke, schwere Tropfen vom Himmel
12 auf den Boden fallen, kriechen sie aus dem Untergrund hervor. Es ist aber
13 nicht ganz klar, warum sie das tun. An der Oberfläche kann es für sie
14 nämlich schnell gefährlich werden! Denn in solchen Momenten können
15 ihre Feinde sie leicht entdecken und einfach schnappen. Außerdem ist
16 das Sonnenlicht schädlich für ihre sehr empfindliche Haut. Regenwürmer
17 atmen nämlich über die gesamte Haut, die nie austrocknen darf.
18 Die Weichtiere können darüber auch Temperaturen spüren. Sie haben
19 aber weder Augen noch Ohren. Wusstest du das?
20 Dafür sind sie wahre Kraftprotze! Ihr kleiner, dünner Körper besteht zum
21 Großteil aus Muskeln, die es ihnen ermöglichen lange und tiefe Gänge ins
22 Erdreich zu graben. Abwechselnd werden sie angespannt. Erst streckt sich
23 der Wurm in die Länge und wird ganz dünn. Gleich danach zieht er sich
24 schnell wieder zusammen, um sein Hinterteil nachzuholen. Der Körper
25 wird kürzer und dicker. So kann er die unterirdischen Gänge Stück für
26 Stück verbreitern und immer weiter vorwärts graben. Mit dieser Tätigkeit
27 ist der fleißige und rege Regenwurm fast pausenlos beschäftigt, und jeder
28 hoffentlich auch um seine Mithilfe. Denn vor



1 Wie nannte man die Tiere, um die es hier geht, vor etwa 500 Jahren?

Kreuze an.

- Regenwürmer
- Fleißige Würmer
- Rege Würmer

/1

2 Was kannst du bei Regen beobachten? Suche die Antwort im Text.

Schreibe auf.

/1

3 Warum ist es für Regenwürmer gefährlich, aus der Erde zu kommen?

Nenne zwei mögliche Gefahren und erkläre sie genau.

/4

4 Wofür benutzen die Tiere ihre Haut? Kreuze alles an, was stimmt.

- Sie atmen damit.
- Sie unterscheiden damit dunkel oder hell.
- Sie spüren, ob es warm oder kalt ist.
- Sie können damit hören.

/2

5 Wozu brauchen Regenwürmer starke Muskeln? Erkläre.

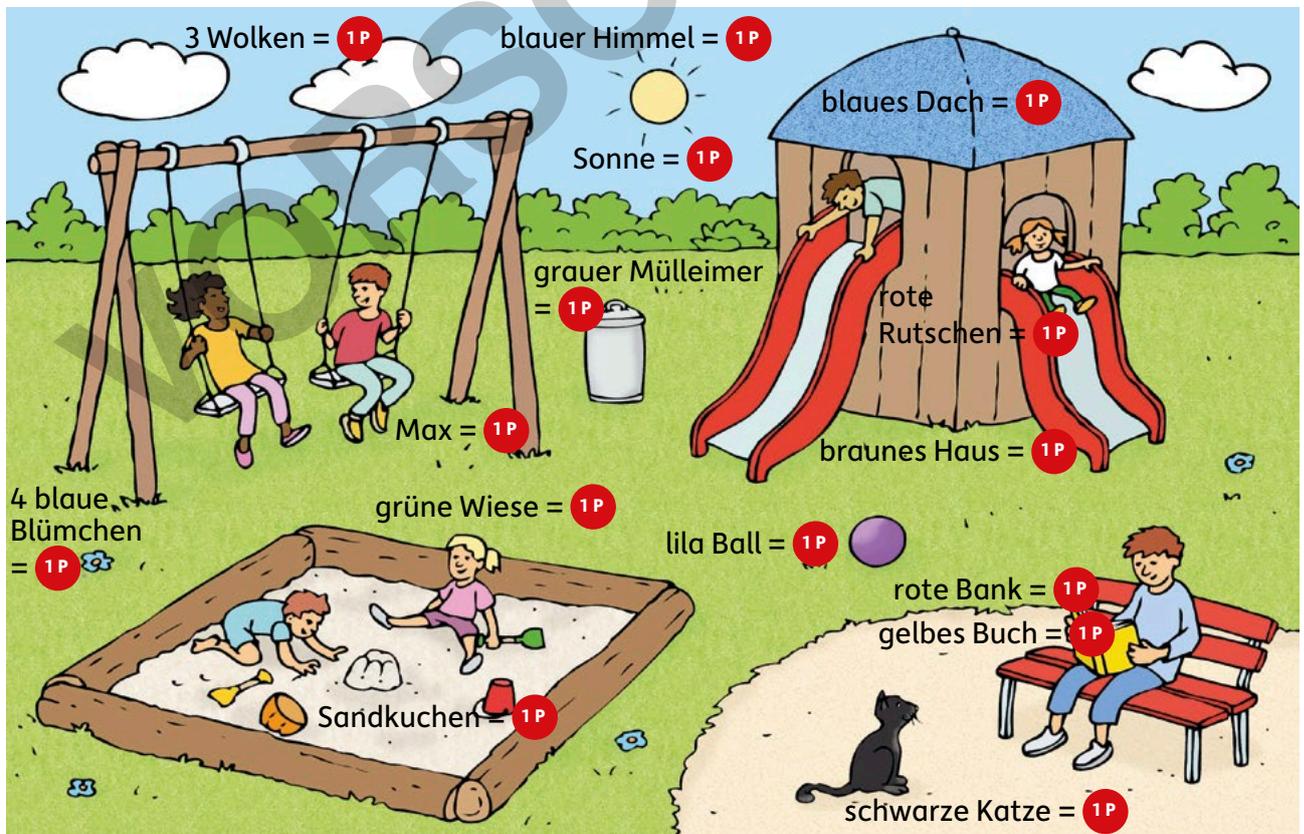
1. Leserätsel zum Start: Alles Gute!



Vergleiche deine Antworten immer genau mit den Lösungen. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen.



2. Lese-Mal-Bild: Auf dem Spielplatz



Punkte	15-14	13,5-12	11,5-10	9,5-7,5	7-4,5	4-0
Note	1	2	3	4	5	6

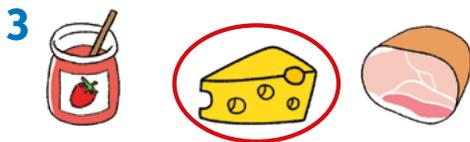


5. Erzähltext: Ausflug mit der Klasse

1 Für jede richtige Antwort gibt es einen **1/2 P**.

Name	Lena	Anton	Samira	Emil
Rucksack (Farbe)	rot	blau	rosa	blau
Schuhe	rote Gummistiefel	grüne Wanderschuhe	gelbe Stoffschuhe	grüne Sandalen
Brotzeit	Käsebro t	Wurstbro t	Apfel	Brezel
Getränk	Wasser	Milch	Tee	Wasser

2 Die Klasse 2a geht heute **in den Wald**.



4 Für jedes richtig weggestrichene Wort gibt es **1 P**.

Lena trägt einen roten Rucksack und ~~Sandalen~~ in der gleichen Farbe. Emil und Anton verwechseln ihre ~~Schuhe~~, denn beide sind blau.

5 Samira will **das Wurstbrot** von Anton gegen ihren Apfel tauschen.

6 9 Aber Anton mag keinen Apfel zu seiner Milch.

Zeile: **9**

7 Emil hat die **ganze Wasserflasche** auf einmal **ausgetrunken**.

Punkte	16-15	14,5-13	12,5-11	10,5-8	7,5-5	4,5-0
Note	1	2	3	4	5	6

6. Gedicht: Der Frosch

1 Für jede richtig angemalte oder nicht angemalte Antwort gibt es einen **1/2 P**.

Quack! Quack!

Qwak! Qwak!

sein Abendliedchen

Quak! Quak!

Guck! Guck!